

TRENDBAROMETER



Boomende Boomeritis

Mit seinen 46 Jahren ist die deutsche Tennislegende Boris Becker noch etwas zu jung für diese Krankheit – und doch ist er ein typischer Boomeritis-Patient. Mit Boomeritis werden die Arthritis, Tendinitis, Bursitis und andere entzündliche Veränderungen bei den alternden «Baby-boomern» zusammengefasst, jener Menschen also, die zwischen 1945 und 1965 geboren wurden. Viele von ihnen teilen eine gemeinsame Leidenschaft: eine lebenslange Liebe zum Sport.

«No pain, no gain» – das ist das Motto vieler alternder Amateursportler. Auch wenn chronische Gelenk- und Muskelschmerzen häufig das Ergebnis sind, und sich dieser Lifestyle zudem in den steigenden Raten von Hüft- und Kniegelenkersatz in allen Industrienationen niederschlägt. In den USA zum Beispiel stieg die Zahl der Hüftprothesen-Erstimplantationen laut OECD-Auswertungen zwischen 2005 und 2011 um 28 Prozent an, wobei der nicht demografisch bedingte Anstieg bei 13 Prozent lag.

Mit anderen Worten: Die «Babyboomer» machen Sport bis zum Umfallen. Und bilden damit eine riesige Zielgruppe für die Zukunft. Nicht nur die Zahlen der elektiven Eingriffe werden weiter steigen, sondern auch die Umsätze, die die Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln, Functional Food und Drinks, die Betreiber von Fitnessstudios, Verleger von Sportzeitschriften oder Produzenten von Sportschuhen speziell für die alternde Zielgruppe einfahren. Im Jahr 2030 werden allein in den USA 72 Mio. über 65-Jährige leben (2010: 40 Mio.) und nicht wenige von ihnen werden an ihrem gewohnten Sportprogramm festhalten. Auch wenn die Folge Boomeritis heisst.

Herzlich,
Ihre Corinna Mühlhausen